

Von Richard Soom-an

„Geh nicht in den Wald, mein Kind, schlüpf'rig Weiden und Stroh sind Nach dem Regen.“

„Und das Mädchen geht zum Wald, und trifft den jungen Jäger bald Nach dem Regen.“

Mutter fragte daheim geschwind: „Fandst Du Beeren denn, mein Kind, Nach dem Regen?“

Allerlei Heirathsbrände.

Von R. v. Mittelstätt.

Heutzutage ist alles Schablone. Die Nationalcolonne immer mehr verschwinden und einer allgemeinen Mode Platz machen müssen, so streifen auch mit der fortschreitenden Cultur alle Völker nach und nach ihre eigenartigen Sitten und Gebräuche ab, um sich den Weltfittendern anzueignen.

Eine wichtige Frage bildet das Heirathsgebot der Braut, die „Mitgift“, die mehr oder minder offen bei allen Völkern vor dem Verlöbniß discutirt wird, ebenso wie die materiellen Verhältnisse und Aussichten des Bräutigams rechtzeitig dabei zur Verhandlung kommen.

Die Sitten, daß sich das Brautpaar vor der Hochzeit offiziell nicht sehen darf, herrscht noch bei sehr vielen Völkern, namentlich im Orient. Ein äußeres Wahrzeichen jener morgenländischen Sitten, nach welcher der Verlobte die Braut vor der Hochzeit nicht sehen durfte, ist uns heute noch in Gestalt des Brautkleides geblieben.

Der Brauch der Ehemitterteilung besteht heute mehr denn je bei allen Kulturvölkern. Man gibt den jungen Leuten wie von ungefähr Gelegenheit in einem Concert (die Donnerstagsabende im Berliner Concertsaal sind ja berühmte) oder Theater Gelegenheiten, sich kennen zu lernen, sobald die Verwandten oder Bekannten von beiden Seiten ihr Möglichstes gethan haben, die jungen Leute einander nach materielle, sowie ideelle Seite recht günstig zu schildern.

Was heute bei den Gebräuten und Freinüßenden aller Culturvölker häßlich vertrieben wird, die Anspiesung auf Nachkommenschaft, bildete früher die Hauptbedeutung bei fast allen Hochzeitsbräuten und das Grundthema aller Hochzeitslieder.

Ein Sittlich herrscht aber bei allen Völkern, ob civilisirten oder wilden, in gleichem Maße: es gibt keine Hochzeit ohne Hochzeitsmahl und Festgelage! Verschieden ist nur die Dauer dieses Festmahls; in den Städten pfllegt es einige Stunden zu dauern, auf dem Lande meist etliche Tage, in gewissen Gegenden sogar eine ganze Woche!

Einfluß des Wassers auf die Zähne. Will man der Zahnverderbnis, die in der jüngsten Zeit die weitesten Schichten des Volkes ergriffen hat, Einhalt gebieten, so muß man von allem über deren Ursachen im Klaren sein. Wie sorgfältige Untersuchungen ergeben haben, sind diese Ursachen sehr verschiedenartig.

Die Ursache dieser Erscheinung kann nur darin liegen, daß in Gegenden mit weichem Wasser der Boden übersäuerter ist als in Gegenden mit hartem Wasser. In Folge dessen sind auch die auf ihm gewachsenen Pflanzen verhältnismäßig kalkarm, und auch durch das Trinkwasser wird nur wenig Kalk dem Körper zugeführt.

Die Kalkaufnahme des Körpers die Zähne schon in der Jugend weniger gut verhält sich in den schädlichen Einflüssen rascher entgegen. Den endgültigen Beweis für die Wichtigkeit dieser Annahme bietet die in Thüringen von Dr. Röse durchgeführte Bestimmung der Zahnfarbe.

Ein Zweifler. Lehrer: „Schmidt, sag mir mal, wie viel Eier bleiben übrig, wenn ich fünf auf den Tisch hier lege und dann drei davon wegnehme?“

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gemacht werden.

Aussteuer der Prinzessin Helene.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gemacht werden.

Die Trauung der Prinzessin Helene von Orleans mit dem Herzog von Württemberg ist für die Damen von Wichtigkeit, Erziehung zu thun, der Aussteuer. Diese Unterlassungsgünde soll hiermit gemacht werden.

Wirkung des Blüthes.

Die Kirche des Dorfes Wenzlow in der Provinz Sachsen ist kürzlich von einem Blitzstrahl ungemein schwer beschädigt worden. Der Kirchturm wurde fast vollständig zerstört, und auch im Uebrigen sind die Verheerungen bedeutend.

Der Führer der preussischen Unterpartei, Freiherr v. Hammerstein, der so wohl im Reichstag wie Landtag und als Redacteur der „Preussischen Zeitung“ das heiligste Heiligthum der preussischen Freiheit bezeugen hat, ist endlich fast gestürzt.

Der Führer der preussischen Unterpartei, Freiherr v. Hammerstein, der so wohl im Reichstag wie Landtag und als Redacteur der „Preussischen Zeitung“ das heiligste Heiligthum der preussischen Freiheit bezeugen hat, ist endlich fast gestürzt.

Der Führer der preussischen Unterpartei, Freiherr v. Hammerstein, der so wohl im Reichstag wie Landtag und als Redacteur der „Preussischen Zeitung“ das heiligste Heiligthum der preussischen Freiheit bezeugen hat, ist endlich fast gestürzt.

Der Führer der preussischen Unterpartei, Freiherr v. Hammerstein, der so wohl im Reichstag wie Landtag und als Redacteur der „Preussischen Zeitung“ das heiligste Heiligthum der preussischen Freiheit bezeugen hat, ist endlich fast gestürzt.

Der Führer der preussischen Unterpartei, Freiherr v. Hammerstein, der so wohl im Reichstag wie Landtag und als Redacteur der „Preussischen Zeitung“ das heiligste Heiligthum der preussischen Freiheit bezeugen hat, ist endlich fast gestürzt.

Um America's Weger.

Nicht nur alle Freunde des Segelsports, auch Schiffsbauer und Schiffer von Beruf beobachteten mit gespannter Aufmerksamkeit die Leistungen der „Defender“, welche in dem bevorstehenden Nachweiterrunden der Weltfahrt gegen die Engländer antreten soll.

Der Führer der preussischen Unterpartei, Freiherr v. Hammerstein, der so wohl im Reichstag wie Landtag und als Redacteur der „Preussischen Zeitung“ das heiligste Heiligthum der preussischen Freiheit bezeugen hat, ist endlich fast gestürzt.

Der Führer der preussischen Unterpartei, Freiherr v. Hammerstein, der so wohl im Reichstag wie Landtag und als Redacteur der „Preussischen Zeitung“ das heiligste Heiligthum der preussischen Freiheit bezeugen hat, ist endlich fast gestürzt.

Der Führer der preussischen Unterpartei, Freiherr v. Hammerstein, der so wohl im Reichstag wie Landtag und als Redacteur der „Preussischen Zeitung“ das heiligste Heiligthum der preussischen Freiheit bezeugen hat, ist endlich fast gestürzt.

Der Führer der preussischen Unterpartei, Freiherr v. Hammerstein, der so wohl im Reichstag wie Landtag und als Redacteur der „Preussischen Zeitung“ das heiligste Heiligthum der preussischen Freiheit bezeugen hat, ist endlich fast gestürzt.

Der Führer der preussischen Unterpartei, Freiherr v. Hammerstein, der so wohl im Reichstag wie Landtag und als Redacteur der „Preussischen Zeitung“ das heiligste Heiligthum der preussischen Freiheit bezeugen hat, ist endlich fast gestürzt.

Die Wissenschaft des Mundes.

Abhngnometer, Chiromanten, Stereographen, Kriomologen, Graphologen, Phrenologen und sonstige Logen haben schon Irdisches und Himmlisches, Erhabenes und Lächerliches ausgeboten, um aus allerlei Zeichen die Charaktere der Menschen herauszulesen.

Die Wissenschaft des Mundes. Abhngnometer, Chiromanten, Stereographen, Kriomologen, Graphologen, Phrenologen und sonstige Logen haben schon Irdisches und Himmlisches, Erhabenes und Lächerliches ausgeboten, um aus allerlei Zeichen die Charaktere der Menschen herauszulesen.

Die Wissenschaft des Mundes. Abhngnometer, Chiromanten, Stereographen, Kriomologen, Graphologen, Phrenologen und sonstige Logen haben schon Irdisches und Himmlisches, Erhabenes und Lächerliches ausgeboten, um aus allerlei Zeichen die Charaktere der Menschen herauszulesen.

Die Wissenschaft des Mundes. Abhngnometer, Chiromanten, Stereographen, Kriomologen, Graphologen, Phrenologen und sonstige Logen haben schon Irdisches und Himmlisches, Erhabenes und Lächerliches ausgeboten, um aus allerlei Zeichen die Charaktere der Menschen herauszulesen.

Die Wissenschaft des Mundes. Abhngnometer, Chiromanten, Stereographen, Kriomologen, Graphologen, Phrenologen und sonstige Logen haben schon Irdisches und Himmlisches, Erhabenes und Lächerliches ausgeboten, um aus allerlei Zeichen die Charaktere der Menschen herauszulesen.

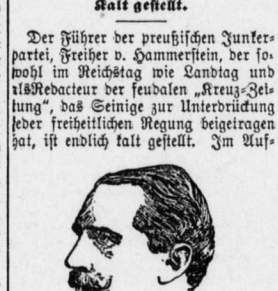
Die Wissenschaft des Mundes. Abhngnometer, Chiromanten, Stereographen, Kriomologen, Graphologen, Phrenologen und sonstige Logen haben schon Irdisches und Himmlisches, Erhabenes und Lächerliches ausgeboten, um aus allerlei Zeichen die Charaktere der Menschen herauszulesen.



„Defender“



„Defender“



Fr. v. Hammerstein.



Puig's Propeller.



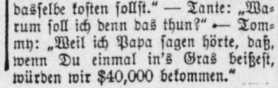
Doppelte Bosheit.



Poesie und Prosa.



Gefährlich.



Verschnappt.